

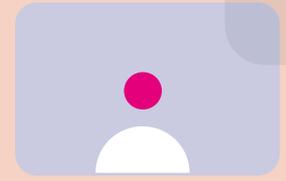


28. und 29. Oktober 2021 | Wien

Oktobergespräche 2021

Matrix, Cluster & Co

Rechtsfragen neuer Formen der Arbeitsorganisation



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach der Corona-bedingten Absage im letzten Jahr freuen wir uns umso mehr, Sie zu den **13. Wiener Oktobergesprächen** am 28. und 29. Oktober 2021 zum Thema **Matrix, Cluster & Co - Rechtsfragen neuer Formen der Arbeitsorganisation** einladen zu dürfen. Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit hochkarätigen Referent*innen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der Veranstaltung wieder persönlich begrüßen zu dürfen und verbleibe hochachtungsvoll

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Brodil
Institut für Arbeits- und Sozialrecht
Universität Wien

Programmschwerpunkte:

Individualrechtliche Probleme I
Arbeitsrechtliche Qualifikation und Behandlung von Matrixstrukturen
Univ.-Ass. Dr. Verena Vinzenz | Universität Graz

Individualrechtliche Probleme II
Arbeitsrechtliche Probleme grenzüberschreitender Matrixstrukturen
Dr. Thomas Dullinger | cms-rrh RA

Territoriale Anknüpfungspunkte: Ausgewähltes zu Sozialversicherung und Betriebsverfassung
em. Univ.-Prof. Dr. Walter Schrammel | Universität Wien

Steuerrechtliche Aspekte in Matrixstrukturen und bei Home-Office
Mag. Christiane Ute Bischoff, MSc | KPMG Austria Alpen-Treuhand GmbH

Fragen des (auch) grenzüberschreitenden Home-Office-Einsatzes
Hon.-Prof. RA Dr. Stefan Köck | Universität Wien/Greindl-Köck RA

Arbeitsrecht und Algorithmen
Conrad Greiner, LL.B. (WU) | ENGELBRECHT Rechtsanwalts GmbH

Zu allen Vorträgen gibt es im Anschluss jeweils ein kurzes Co-Referat und eine Diskussion.

Ort | Zeit | Tagungsbeitrag

Dachgeschoss der juristischen Fakultät der Universität Wien | Schottenbastei 10-16 | 1010 Wien
Donnerstag, 28.10.2021 & Freitag, 29.10.2021
EUR 50,00 | Teilnahme für UniversitätsassistentInnen kostenlos.

Tagungsbüro und Anmeldung

Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Schottenring 19, 1010 Wien | Telefon: +43 1 534 37 0
E-Mail: events@schoenherr.eu | www.schoenherr.eu

Konzeption und Tagungsleitung

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Brodil, Universität Wien. Nähere Informationen auch unter www.brodil.at.